

Z

Z

DAS KESTNERBUCH

Herausgeber

PAUL ERICH KÜPPERS

Künstlerischer Leiter der Kestner-Gesellschaft E. V., Hannover

Das Kestnerbuch will der Ausdruck einer Gesinnung sein, die ihre Ziele jenseits von Zahl und Macht verankert sieht. So wendet sich dieses Buch ab von den lärmenden Kämpfen der äusseren Zeit und versucht einen Einblick zu geben in die grenzenlose Entlegenheit, in der Dichter und Künstler unserer Tage in hingerissenem Streben die niederdrückende Last des Stoffes zu überwinden trachten. / Dichter und Künstler, deren Schaffen Ausdruck des neuen Weltgefühls, sind hier vereint. Aber nicht vermeintliche Modernität war für ihre Mitarbeit massgebend, nicht Zugehörigkeit zu Gruppen und Cliques, sondern die Ehrlichkeit ihres Wollens und die stille Qualität ihrer Arbeit, die über allen Richtungen steht.

UNVERÖFFENTLICHTE WERKE

von Theodor Däubler, Alfred Döblin, Hermann Essig †, Herbert Eulenberg, Adolf von Hatzfeld, Carl Hauptmann, Franz Janowitz †, Paul Kornfeld, Else Lasker-Schüler, Thomas Mann, Alfred Mombert, Felixmüller, Max Picard, Hans Pfitzner, Max Pulver, Karl Schenzinger, Albert Steffen, Karl Thylmann †, Wilhelm Worringer

Darunter

THOMAS MANN
BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS
FELIX KRULL

CARL HAUPTMANN
ROMANFRAGMENT

WILHELM WORRINGER
BEMERKUNGEN ZUM KUBISMUS

ORIGINALGRAPHIK

von Ernst Barlach, Max Burchartz, Lyonel Feininger, Otto Gleichmann, George Grosz, Erich Heckel, Paul Klee, Ludwig Meidner, Felixmüller, Wilhelm Plünnecke, Kurt Schwitters, Richard Seewald, Max Unold, Eberhard Viegener